

Christoph Friedrich von Schwanitz, Lehns- und Gerichtsherr auf Nieder-Weigsdorf, ist geboren am 9. Januar 1650, diente als kaiserlicher Kornet. Das Weitere verwittert.

Im Turm, an dessen Westseite.

Denkmal der Anna Maria Schubert, † 1690. (Fig. 229.)

Sandstein, 90 cm breit, 185 cm hoch.

Halbe Figur, in Relief, hinter der Inschrifttafel stehend. Die Hände über dem Gebetbuch gefaltet. In Haube, langem Kragen und Mantel.

Anna Maria Pietschmannin, geboren zu Seidenberg am 14. Januar 1623, Tochter des Pastors George William (?) Pietschmann und der Johanne geb. Schönfelder, „bei gefährlichen Kriegs- und Pestzeiten als ein Waisenkind kümmer-

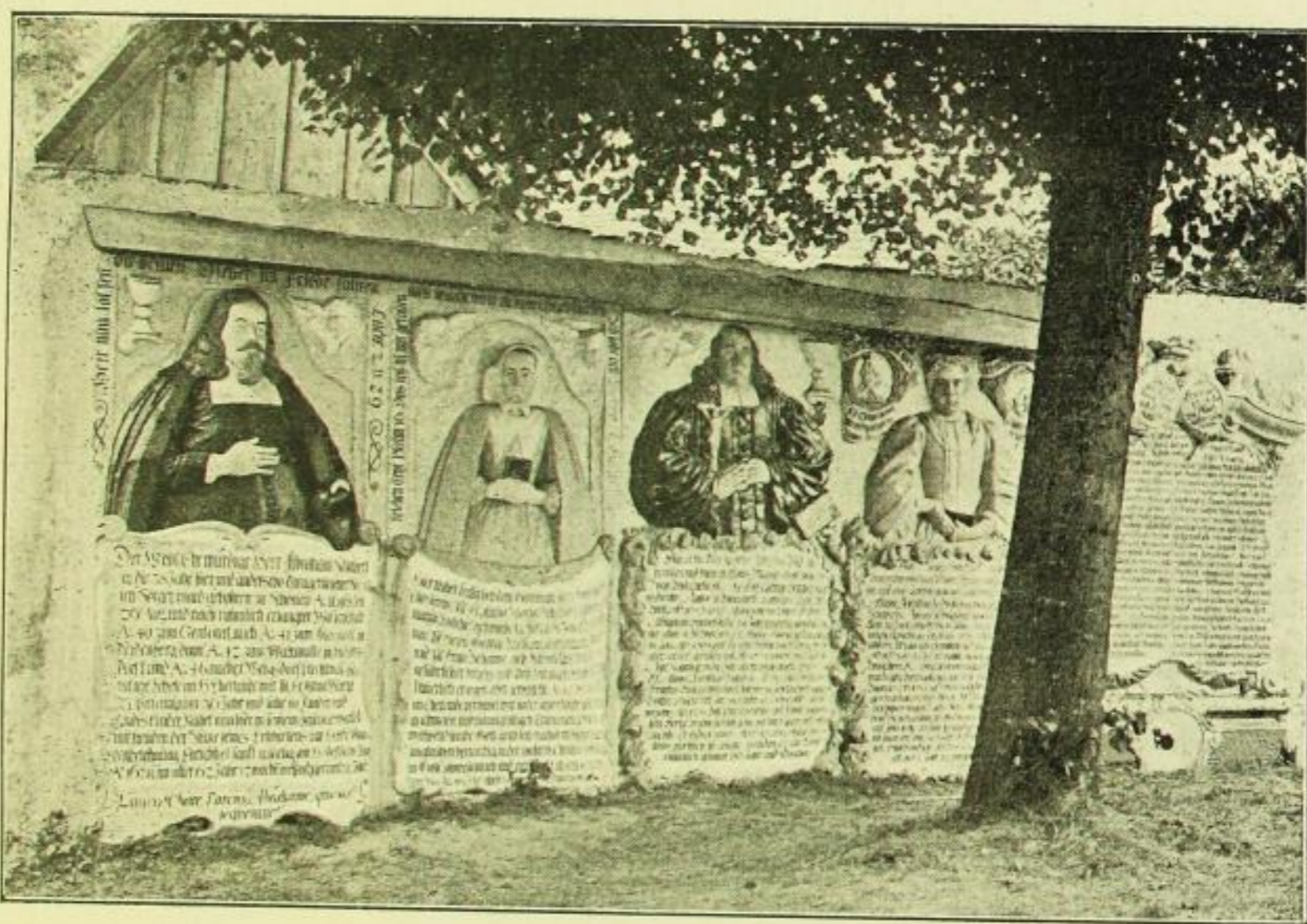


Fig. 229. Weigsdorf, Denkmäler des Abraham und der Anna Maria, sowie das des Johann Georg und der Anna Dorothea Schubert.

lich erzogen“, heiratete am 4. März den Abraham Schubert, hatte zehn Kinder und starb am 22. März 1690.

Der Ausdruck der alten Frau ist fein wiedergegeben. Modern übermalt.

An der Kirchhofsmauer.

Denkmal des Heinrich Adolf von Borau, Kessel genannt, † 1701. Sandstein, 125 cm breit, 310 cm hoch.

Ueber dem geschweiften oberen Gesims zwei Kindengel mit dem Wappen, bez.: H. v. Borau Kessel a. d. H. (aus dem Hause) Bertsdorf und A. H. v. Hobergin (Hochberg) a. d. H. Wiesa. Auf dem unteren Teile des Steines die Wappen:

U. v. Spiller a. d. H. Schofsdorf,

M. v. Lest a. d. H. Rengersdorf,

S. v. Rödern,

A. v. Haugwitz a. d. H. Grünau,

(v. Tschirnhaus).

(Marschall v. Bieberstein).

In der Mitte die Inschrift, nach der Heinrich Adolf am 25. Oktober 1647 zu Bertsdorf geboren, 1652 durch die Reformation vertrieben, in der Oberlausitz erzogen, 1663 an den kurfürstlichen Hof in Dresden gekommen, dort vom Pagen bis zum Truchsefs diente, 1684 zur Herrschaft in Mittelreutnitz gemacht wurde,